



An den Grossen Rat

17.5312.03

BVD/P175312

Basel, 19. Januar 2022

Regierungsratsbeschluss vom 18. Januar 2022

Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend «eine durchgehende Fussgänger Verbindung am Kleinbasler Rheinbord»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 22. Januar 2020 vom Ausgabenbericht des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Das Kleinbasler Rheinbord ist vor allem im Sommer viel genutzt und Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner des ganzen Kantons und darüber hinaus. Eine grosse Anziehungskraft hat vor allem auch der Bereich zwischen Mittlerer Brücke und Dreirosenbrücke, wo der Uferweg dann abrupt endet. Um das Kleinbasler Rheinufer durchgehend begeh- und nutzbar zu machen und so auch den sehr fest genutzten Abschnitt im Matthäusquartier zu entlasten, bitten wir den Regierungsrat zu prüfen und darüber zu berichten,

- wie kurzfristig eine attraktive, nicht zwingend permanent-langfristig gebaute, Rheinbord-Verbindung (Bermenweg (Weg in der Böschung längs des Rheins)) für Fussgängerinnen und Fussgänger unter der Dreirosenbrücke durch parallel zum Unteren Rheinweg und mit Verbindung zur Uferstrasse und
- wie längerfristig eine attraktive und grosszügig nutzbare Rheinbord-Verbindung (Bermenweg und Unterer Rheinweg/Uferstrasse) zwischen dem Matthäus- und dem Klybeckquartier geschaffen werden kann.

Sebastian Kölliker, Salome Hofer, Christian C. Moesch, Claudio Miozzari, Tobit Schäfer, Kerstin Wenk»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Realisierte Instandsetzung der Uferpromenade Klybeckquai

Mit Beschluss Nr. 20/04/16.1G vom 22. Januar 2020 hat der Grosse Rat Ausgaben von gesamthaft 1'192'000 Franken für die Instandsetzung und Verbesserung der Infrastruktur an der Uferpromenade Klybeckquai bewilligt. Die entsprechenden Massnahmen sind alle umgesetzt: Die Uferpromenade im Abschnitt Wiesemündung bis Uferstrasse 1 wurde baulich und gestalterisch Instand gesetzt und punktuell mit neuen Elementen ergänzt. Ebenso stehen am Klybeckquai zwei neue öffentliche saisonale WC-Container zur Verfügung. Die Erschliessung im Bereich Hafenkran mittels eines Medienpunktes ist umgesetzt. Die Eröffnung des Gastronomiebetriebs beim Hafenkran ist im Frühsommer 2022 vorgesehen.



Bild: Instandgesetzte und verbesserte Infrastruktur an der Uferpromenade Klybeckquai

2. Verlängerung der Uferpromenade Klybeckquai

Für die Weiterführung der Promenade vom Hafenkran bis zur Dreirosenbrücke liegt ein Gestaltungskonzept vor. Die Realisierung ist namentlich vom Kürzen der Auszugsgleise entlang des Unteren Rheinwegs bis Höhe Dreirosenanlage abhängig. Diese Gleise sind für den Rangierbetrieb auf den bestehenden Anlagen der Hafenbahn unerlässliche Grundvoraussetzung.

Mit Beschluss Nr. 20/07/08G vom 12. Februar 2020 hat der Grosse Rat die Planungsmittel in Höhe von 3'950'000 Franken (inkl. MWST) für das Vorprojekt zur Weiterentwicklung der Hafenbahn gutgeheissen. Im Vorprojekt sollten die Varianten «Neuhausstrasse» und «Altrheinweg» untersucht werden. Mit Beschluss Nr. 21/38/12G vom 15. September 2021 hat der Grosse Rat die Ausgaben für bauliche Anpassungen im Rahmen der Erweiterung und Sanierung der kommunalen Kläranlage ARA Basel der ProReno AG als Vorleistung für die Weiterentwicklung der Hafenbahn bewilligt. Dies ermöglicht es, eine dritte Option die Variante «Südquai» zu prüfen, welche gegenüber den bisherigen Varianten erhebliche rechtliche und bahnbetriebliche Vorteile aufweist. Sofern die grundsätzliche Machbarkeit bestätigt werden kann, soll die letztgenannte Variante aufgrund ihrer grossen Vorteile als Ersatz der bisherigen beiden weiterverfolgt werden.

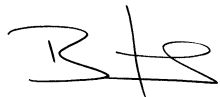
Eine Inbetriebnahme des neuen Hafenbahnhofs ist in einem Zeitraum 2030/2031 zu erwarten.

An der Uferpromenade Klybeckquai konnten schon diverse Massnahmen für eine verbesserte Infrastruktur umgesetzt werden. Die Weiterführung der Promenade vom Hafenkran bis zur Dreirosenbrücke muss im Zusammenhang mit der Hafen- und Stadtentwicklung sowie mit der Arealentwicklung klybeckplus festgelegt werden.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend «eine durchgehende Fussgängerverbindung am Kleinbasler Rheinbord» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin